



KOMMENTAR

Heimo Potzinger
heimo.potzinger@woche.at
Redaktionsleiter Südoststeiermark

Selbstversorgung
statt Export-Import

Kulinarik gehört neben Handwerk zu den zukunftssträchtigen Stärken in der Region. Und weil Erfindergeist und Innovation ebenfalls zu den Markenzeichen der Südoststeier zählen, haben wir selbst die Antwort auf die Fragen unserer Zukunft. Das Vulkanland hat sich nicht nur zur Genussregion schlechthin gemausert, hierzulande besitzt auch die Ausbildung im Tourismus- und Kulinarikbereich international Vorbildcharakter. Unsere Fachkräfte sind Exportschlager und rund um den Globus heiß begehrt. Doch wir brauchen unsere Experten auch bei uns daheim. Auf diesen Anspruch sollte die Kaderschmiede in Bad Gleichenberg reagieren. Die Tourismusschulen haben unter Federführung von Peter Kospach eine Diplombildung für unsere Nachwuchskräfte vorbereitet, die in der Tourismus- und Genussakademie ab 2019/2020 dem Fachkräftemangel entgegenwirken soll (Seiten 4/5). Auch in der Bildung soll die Vision der Eigenversorgung nicht bloß Schlagwort bleiben. Und: Regionale Kulinarikexperten tragen identitätswahrende Verantwortung!

INHALT

Lokales	4
Steiermark	30
Österreich	32
Gesundheit	34
Geschenktipp	40
Bauen & Wohnen	42
Motor & Mobilität	45
Wirtschaft & Karriere	46
Kleinanzeiger	50
Rätsel	54
Sport/Impressum	56
Leute	58
Wann & Wo	66

BILD DER WOCHE



Foto: Günther Wallner

„Coole“ Steinpilze vor der Fotolinse

Einen Fund der ganz besonders „coolen“ Sorte hat vor Kurzem Günther Wallner in der Marktgemeinde Klösch gemacht. Er entdeckte Steinpilze im Schnee und hat sie für die WOCHE-Leser mit seiner Kamera festgehalten.

SO WERDEN SIE
REGIONAUT

Zeigen Sie das Beste aus Ihrem Bezirk, gedruckt und online. Und so geht's:

1. Registrieren Sie sich kostenlos auf meinbezirk.at
2. Veröffentlichen Sie Bilder und Berichte und werden Teil der Community!
3. Laden Sie Ihre Freunde und Verwandten ein mitzumachen.

Werden Sie noch heute
Regionaut auf meinbezirk.at

ZAHL DER WOCHE IN & OUT

934

Wegweisungen und Betretungsverbote wurden im Jahr 2017 in der Steiermark verhängt. Im Bezirk Südoststeiermark zählte man 44 Fälle. Im Rahmen der Aktion „16 Tage gegen Gewalt“ bis 10. Dezember rückt diese Problematik in den Fokus.



In Feldbach gibt es als Ergänzung zu den beiden Frauenhäusern in Graz und Kapfenberg eine spezielle „Not-schlafstelle“.



Auch im Bezirk Südoststeiermark sind Frauen Gewalt ausgesetzt – jede fünfte Frau im nahen Umfeld mindestens ein Mal im Leben.

WORTE DER WOCHE

Mit Stolz führe ich den Betrieb meiner Eltern auf meine eigene Art weiter. Mit ihrer Unterstützung im Hintergrund ist's eine tolle Chance für jeden Jungunternehmer.

Fabian Palz vom „Genusshirsch“ über den Bezirksieg beim „Follow me“-Award.